

# Arbeitsheft Deutsch 2. Klasse

Beitrag von „icke“ vom 21. Juli 2017 10:31

Ich habe jetzt das zweite mal mit Flex und Flora gearbeitet und komme damit sehr gut zurecht. Es ist ähnlich wie Einsterns Schwester in 4 Hefte eingeteilt, wobei ich nur die Hefte "Richtig schreiben" und "Sprache untersuchen" benutzt habe (für's "Texte verfassen" brauche ich definitiv kein Arbeitsheft und für's "Lesen" haben wir die Lies mal Hefte, das reicht...). Auch das ist noch reichlich und insbesondere die älteren Kollegen beklagen sich immer, dass es zu viel ist. Nach meiner Beobachtung ist das aber mittlerweile ein allgemeiner Trend, der auch schlicht der Differenzierung geschuldet ist. Bei den Flora-Heften ist es auch so, dass jede Seite in sich differenziert ist, von leicht nach schwer, was ich wirklich sehr hilfreich und praktisch finde: die leichten Aufgaben sind super als Einstieg für alle und sichern ab, dass auch die schwachen Schüler die Grundlagen mitbekommen und die fitten Kinder sind sehr schnell bei den schwierigeren Aufgaben und lernen dabei gleich noch, sich die Aufgaben selbständig zu erschließen. Das klappt gut, sowohl in meiner jetzigen sehr gut aufgestellten Klasse, als auch in meiner vorherigen sehr leistungsschwachen Klasse. Lässt sich auch gut in den Wochenplan einbauen.

Gut finde ich, dass alle Themen gründlich eingeführt werden und es dann auch ausreichend Übungsaufgaben gibt, das heißt man muss wenig zusätzlich kopieren. Wovon man sich halt verabschieden muss, ist die Vorstellung, dass alle Kinder alles "durcharbeiten" müssen, dann ist auch der Umfang in Ordnung.

Einsterns Schwester gefällt mir für Klasse 2 auch gut, insbesondere was die sehr übersichtliche Seiteneinteilung angeht. Da wirkt Flora auf den ersten Blick "voller", wobei sich die Kinder schnell daran gewöhnen. Ausschlaggebend für die Entscheidung war dann wie es in Klasse 3 weitergeht und da finde ich Flora definitiv besser (auch die Kollegen in der 4 arbeiten damit und sind zufrieden). Und es gibt m.E. Sinn, nicht ständig die Hefte zu wechseln. Zum einen gewöhnen sich die Kinder an die Aufgabenformate und die Formulierungen, zum anderen baut es inhaltlich aufeinander auf. Vor allem bei den Rechtschreibstrategien finde ich das sinnvoll. Da orientiert es sich auch an FRESCH und die Symbole ziehen sich von Klasse 2 an durch.